

# 2. Fachtagung Delir

2. Oktober 2015 | 9.00 – 17.15 Uhr  
Registrierung ab 8.00 Uhr  
Casino Baumgarten, Wien  
[www.fachtagung-delir.at](http://www.fachtagung-delir.at)



## Postoperatives Delir

**Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!**

### **Kongressbüro/Anmeldung**

BE Perfect Eagle GmbH, Bonygasse 42, A-1120 Wien, T +43 1 532 27 58, F +43 1 533 25 87, [office@be-perfect-eagle.com](mailto:office@be-perfect-eagle.com)

**Kostenlose TeilnehmerInnen-Hotline +43-800-201-208**

# Interdisziplinäre Fortbildung 2. Fachtagung **Delir**

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Beim Delir handelt es sich um ein in der Behandlung älterer Menschen häufig auftretendes Syndrom. Es ist eine akute Störung der höheren zerebralen Funktionen die sich als plötzlich auftretende Verschlechterung der kognitiven Funktionen, insbesondere der Aufmerksamkeit manifestiert.

Je nach betrachteter Population liegt die Prävalenz von Delir zwischen 1–2 % in der häuslichen ambulanten Versorgung, bis zu 14 % bei Pflegeheimbewohnern und PatientInnen rehabilitativer Einrichtungen. Das Delir zählt zu den häufigsten Komplikationen bei älteren PatientInnen im Krankenhaus: in der stationären internistisch-akutgeriatrischen Versorgung wird eine Inzidenz zwischen 29–64 %, bei intensivmedizinisch versorgten PatientInnen von bis zu 70 %, in der palliativmedizinischen Betreuung, vor allem in der Terminalphase, von mehr als 80 % berichtet. Die höchste Delir-Inzidenz von 70–90 % zeigt sich allerdings bei geriatrischen PatientInnen postoperativ, besonders in der orthopädisch-traumatologischen und in der Herzchirurgie.

Das Delir geht mit einem deutlich erhöhten Komplikationsrisiko und einem erhöhten Risiko für zum Teil dauerhaft anhaltende funktionelle und kognitive Funktionseinschränkungen einher. Die negativen Folgen des Delirs korrelieren mit seiner zeitlichen Dauer und dem Schweregrad seiner Ausprägung, neben einer erhöhten Mortalität sind dies:

- verlängerter Krankenhausaufenthalt
- mehr postoperative Komplikationen
- verlängerte Intensivpflichtigkeit
- erhöhtes Sturzrisiko
- erhöhte Inzidenz von Infektionen
- dauerhafte funktionelle Einschränkungen
- dauerhafte kognitive Funktionseinschränkungen – fast die Hälfte aller PatientInnen mit einem Delir weisen noch nach einem Jahr vorher nicht beobachtete kognitive Defizite auf
- erhöhter Bedarf an Langzeitpflege, mehr Pflegeheimweisungen

Um diese negativen, auch die Kosten im Gesundheits- und Sozialsystem steigernden, Auswirkungen zu minimieren, ist es wichtig RisikopatientInnen frühzeitig zu identifizieren und effiziente präventive und therapeutische Maßnahmen einzuleiten. Insgesamt geht man davon aus, dass ein Delir in ca. 40 % der Fälle vermeidbar wäre. Dies macht die Beschäftigung mit Möglichkeiten des rechtzeitigen Erkennens und einer adäquaten interdisziplinären Intervention besonders wichtig und lohnend, nicht zuletzt weil die Zahl der hochbetagten, multimorbiden, ev. auch kognitiv beeinträchtigten Patientinnen und Patienten, die das höchste Risiko für die Entwicklung eines Delirs haben, rasant ansteigt. Die **2. Fachtagung Delir** wird sich Aspekten dieses komplexen Themas widmen.

Wir freuen uns auf eine interessante Fortbildungsveranstaltung mit interdisziplinärem Erfahrungsaustausch und anregenden Diskussionen!



OA Prof. Dr. Thomas Frühwald



Prim. Dr. Christian Jagsch



Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseder



**Wissenschaftliche Leitung**

# Interdisziplinäre Fortbildung

# 2. Fachtagung **Delir**

## Wissenschaftliches Programm

ab 08.00	<b>Registrierung</b>	
09.00 – 09.10	Begrüßung und Eröffnung – Einleitung und Moderation	
09.10 – 09.35	Delir – ein Update	
09.35 – 09.40	<b>Diskussion</b>	
09.40 – 10.05	Pathophysiologie – das multifaktorielle Mosaik	
10.05 – 10.10	<b>Diskussion</b>	
10.10 – 10.35	Das subjektive Erleben von Delir	
10.35 – 10.40	<b>Diskussion</b>	
10.40 – 11.10	Pause	
11.10 – 11.45	Alterschirurgie und Alterstraumatologie der Patienten mit Demenz und Delir-Risiko	<b>11.10 – 11.55</b> <b>PRAXISSEMINAR 1:</b> Delir – pflegerische Maßnahmen
11.45 – 11.55	<b>Diskussion</b>	
11.55 – 12.30	Der alte Patient – Allgemein- oder Regionalanästhesie?	
12.30 – 12.40	<b>Diskussion</b>	
12.40 – 13.40	Mittagspause	
13.40 – 14.15	ICU Delirium aus der Sicht der Pflege	<b>13.40 – 14.25</b> <b>PRAXISSEMINAR 2:</b> Regelversorgung »lernt Demenz«. Strukturelle Veränderungen und spezielle Betreuungskonzepte im Krankenhaus
14.15 – 14.25	<b>Diskussion</b>	
14.25 – 15.00	Maßnahmen zur Verhinderung eines perioperativen Altersdelirs – eine interdisziplinäre Herausforderung	
15.00 – 15.10	<b>Diskussion</b>	
15.10 – 15.40	Pause	
15.40 – 16.15	EEG-gestütztes Narkosetiefe-Monitoring und Delir	
16.15 – 16.25	<b>Diskussion</b>	
16.25 – 17.00	Postoperatives Delir (PD) und postoperative kognitive Funktionsstörung (POCD) – gibt es Unterschiede oder handelt es sich um das gleiche Syndrom?	
17.00 – 17.10	<b>Diskussion</b>	
ca. 17.15	Verabschiedung – Ende der Veranstaltung	

# Interdisziplinäre Fortbildung 2. Fachtagung **Delir**

## Veranstaltungsdatum

**2. Oktober 2015, 9.00 – 17.15 Uhr**

Registrierung ab 8 Uhr

## Veranstaltungsort

**Casino Baumgarten**

Linzer Straße 297, 1140 Wien

## Wissenschaftliche Leitung

**OA Prof. Dr. Thomas Frühwald**

Abteilung für Akutgeriatrie, Krankenhaus Hietzing mit  
Neurologischem Zentrum Rosenhügel, Wien

**Prim. Dr. Christian Jagsch**

Abteilung für Alterspsychiatrie und Alterspsychotherapie  
Landeskrankenhaus Graz Süd-West, Standort Süd  
Präsident der ÖGAPP

**Prim. Univ.-Prof. Dr. Bernhard Iglseder**

Universitätsklinik für Geriatrie, Christian-Doppler-Klinik, Salzburg

## Kongressbüro

**BE Perfect Eagle GmbH**

Bonygasse 42, 1120 Wien

Tel +43-1-532 27 58, Fax +43-1-533 25 87

office@be-perfect-eagle.com

www.be-perfect-eagle.com

## Kostenlose TeilnehmerInnen-Hotline

**+43-800-201-208**

## Kongressgebühr

inkl. Kongressunterlagen & Pausenverpflegung, inkl. MwSt.

<b>Early Bird</b>	bis 31.03.2015	EUR 120/90 ermäßigt
	ab 01.04.2015	EUR 156/120 ermäßigt

Gegen Vorlage eines Nachweises erhalten in Ausbildung befindliche, studierende, karezierte oder arbeitslose TeilnehmerInnen die ermäßigte Kongressgebühr.

**Begrenzte Teilnehmerzahl! Anmeldung erforderlich!**

## Zielgruppen

- FachärztInnen für Anästhesie, Chirurgie, Geriatrie, Innere Medizin, Intensivmedizin, Neurologie, Orthopädie, Physikalische Medizin und Rehabilitation, Psychiatrie, Unfallchirurgie
- AllgemeinmedizinerInnen
- PharmazeutInnen
- ErgotherapeutInnen
- Klinische PsychologInnen
- PalliativmedizinerInnen
- Pflegefachpersonen
- PhysiotherapeutInnen
- PsychiaterInnen
- PsychotherapeutInnen

## Anrechenbarkeit

- **ÄrztInnen:** DFP (wird eingereicht)
- **PsychologInnen:** BÖP (wird eingereicht)
- **PsychotherapeutInnen:** ÖBVP (wird eingereicht)
- **Physio- und ErgotherapeutInnen:**

Die Teilnahmebestätigung dieser Veranstaltung können Sie bei Ihrem Bundesverband als Nachweis zur Erlangung des CPD-Zertifikates (Continuing Professional Development) für MTD-Berufe einreichen.

PHYSIO AUSTRIA

Bundesverband der PhysiotherapeutInnen Österreichs

Tel.: +43 1 587 99 51, office@physioaustria.at, www.physioaustria.at

ERGOTHERAPIE AUSTRIA

Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs

Tel.: +43 1 895 5476, office@ergotherapie.at, www.ergotherapie.at



## Hotelinformation

Zimmer zu ermäßigten Preisen in folgenden Hotels:

**Austria Trend Parkhotel Schönbrunn**

Hietzinger Hauptstr. 10–14, 1130 Wien

**Austria Trend Hotel Park Royal Palace Vienna**

Schlossallee 8, 1140 Wien

**Courtyard by Marriott® Wien Schönbrunn**

Schönbrunner Schloßstr. 38–40, 1120 Wien

Bitte geben Sie bei der Buchung den Firmencode „BE Perfect Eagle“ an. Nähere Informationen zur Zimmerbuchung finden Sie auf der Veranstaltungswebsite.



## Anfahrt

### Öffentliche Verkehrsmittel

**Straßenbahn 49:** Station Hochsatzeng./Hütteldorfer Str.

**Straßenbahn 52:** Station Hochsatzeng./Linzer Str.

**U4:** Station Ober St. Veit, von dort Fußweg 10 Minuten

(Hietzinger Kai stadtauswärts – dann rechts über St. Veiter Brücke – weiter auf Hochsatzengasse – dann links auf Linzer Straße – direkte Ankunft beim Casino Baumgarten)

### Parkmöglichkeiten

**BOE-GARAGE** (Städt. Hallenbad Hütteldorf)

Linzer Str. 386, 0–24 Uhr; Kurzparktarif EUR 1,30 pro Stunde; Tageshöchsttarif EUR 13,00 (ab der 10. Stunde); von dort 2 Stationen mit Straßenbahnlinie 49 bzw. ca. 10 Minuten Fußweg

**PARK & RIDE HÜTTELDORF**

Deutschordenstraße 3a, 0–24 Uhr; Tarif EUR 3,40 pro Tag; von dort ca. 10 Min. Fußweg

**KURZPARKZONE** rund um das Casino Baumgarten!

Mo.–Fr. (werktags), 9–19 Uhr, max. Parkdauer 3 Std.

## Online-Anmeldung

**www.fachtagung-delir.at**

